



Chronik der Ortsgruppe Liestal des Schweiz. Schäferhundclub

Die Entwicklung unserer Ortsgruppe

Verfasser: Ehrenpräsident Hans Gröflin

Gründungsversammlung 19. Dezember 1937

Der Gründungsversammlung ging eine am 26. Juli 1937 im Rest. Schützenstube in Liestal abgehaltene Zusammenkunft voraus. Dort beschlossen einige Schäferhundefreunde eine Ortsgruppe zu gründen unter dem damaligen **Namen Baselland**.

Die eigentliche Gründungsversammlung wurde auf den 19. Dezember 1937 festgelegt, ebenfalls im Rest. Schützenstube Liestal um 15 30 Uhr.

Eingeladen waren 18 SC Mitglieder.

Erschienen waren:	Meyer Rudolf	Muttenz
	Zulauf Karl	Pratteln
	Hagen Eduard	Muttenz
	Fricker Gustav	Basel
	Zulauf Adolf	Pratteln
	Schweizer Heinrich	Pratteln
	Siegrist Hans	Liestal
	Sutter Emil	Pratteln
	Oesch Karl	Frenkendorf
	Thommen Adolf	Liestal
	Gasche Max	Pratteln

Es wurde Fricker Gustav als Tagespräsident gewählt und man ging an die Wahlen des Vorstandes.

Der erste Vorstand der Ortsgruppe setzte sich folgendermassen zusammen:

Meyer Rudolf	Präsident
Zulauf Karl	Kassier
Schweizer Heinrich	Aktuar
Sutter Emil	Dressurwart
Fricker Gustav	Zuchtberater

Ebenfalls wurde auch der Jahresbeitrag auf Fr. 3.-- festgelegt.

Wie aus dem Gründungsprotokoll zu entnehmen ist, wurde die Junge OG vom SC Präsidenten Rob. Dietrich beglückwünscht und man freute sich im SC auf die **OG Baselland**.

Der Grundstein war somit gelegt und man konnte die Aktivitäten in Angriff nehmen.

1938 Die erste Generalversammlung!
Diese Versammlung fand im Rest. Schützenstube in Pratteln statt. Und zwar am 27. Febr., wo wiederum 7 neue Mitglieder aufgenommen wurden. Somit zählte die OG 18 Mitglieder.
Die erste Frühjahrsprüfung wurde auf den 3. April festgelegt. Prüfungsgebühr Fr. 4.--.
Rangverkündung im Rest. Gitterli Liestal.
31. Juli Schau für Deutsche Schäferhunde in der Städt. Reithalle in Liestal. Eintritt 80 Rp., Kinder 30 Rp. Die Hunde wurden mit Fox Hundekuchen gefüttert.

1939 Am 15. Januar nahmen 16 Mitglieder an der Generalversammlung teil. (Mitgliederbestand 18). Am Auffahrtstagsoll ein Vereinsbummel durchgeführt werden und die Durchführung eines Vierkampfes wurde für den 10. Sept. auf dem Gitterli in Liestal festgesetzt.

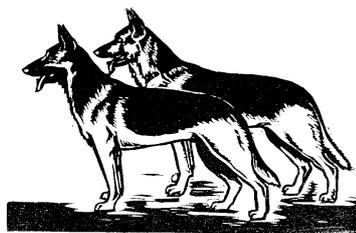
1940 Vereinsvermögen lautet Fr. 166.70.
Die Frühjahrsprüfung fand am 14. April auf dem Gelände des Altmarktes statt. Sonstige Veranstaltungen konnten nicht abgehalten werden, waren doch viele Mitglieder wegen des Krieges im Militär.

1941 Der Mitgliederbestand konnte auf 22 erhöht werden und dies trotz schlechten Zeiten während des Krieges. Das Futter für die Hunde konnte nur schwer beschafft werden. Auf den geplanten Körtag in der Lachmatt Pratteln musste verzichtet werden.

1942 – 1946 Schwere Zeiten musste die OG wegen des Krieges durchmachen und nur Dank dem Durchhaltewillen der damaligen Mitglieder gelang es den Verein am Leben zu erhalten.

1947 Bessere Zeiten erlaubten es der OG wieder voll aktiv zu wirken. Es wurde wieder eine Frühjahrsprüfung und eine Herbstprüfung durchgeführt, auch am JG Wettkampf in Allschwil wurde teilgenommen. Sogar eine Ausfahrt mit einem Autocar wurde unternommen.

1948 Am 13. Juni wurde eine Schau für Deutsche Schäferhunde



SCHAU FÜR DEUTSCHE SCHÄFERHUNDE
LIESTAL

Sonntag, den 13. Juni 1948

bei jeder Witterung, da gedeckte Räumlichkeiten in der
städtischen Reithalle

Durchgeführt von der Ortsgruppe Baselland des Schweiz. Schäferhunde-Club (SC)
Anerkannt von der Schweiz. Kynologischen Gesellschaft (SKG)

Nachmittags 14.00 Uhr große Dressurvorführung

Eintritt: Fr. 1.30 incl. Katalog, Kinder Fr. --,30
gilt auch für Dressurvorführung
Programm für S.K.G.-Mitglieder Fr. --,70

in der Städt. Reithalle in Liestal durchgeführt. Es wurden Total 27 Hunde gemeldet.
Reingewinn dieser Veranstaltung Fr. 767.40.

1949 Zum ersten Mal seit dem Bestehen der OG wurde am 26. Juni ein Körtag durchgeführt. Aus einem Bericht konnte entnommen werden, dass die Hunde der Ortsgruppen Mitglieder nicht gut davon gekommen sind. Einer war einen Zentimeter zu gross der andere einen zu klein und ein dritter hatte einen Zahnfehler.

1950 Am 11. Juni organisierte die OG einen Vierkampf in Gelterkinden für welchen aus der ganzen Schweiz Anmeldungen eingingen. Gesamt waren es 160 Anmeldungen. Aus organisatorischen Gründen konnten nur 130 berücksichtigt werden. Der Mitgliederbestand der OG zählte 1950 34 Mitglieder. Trotz der relativ kleinen Zahl an Mitgliedern wurde dieser Grossanlass mit grossem Einsatz bestens durchgeführt.

1951 Die Ortsgruppe führte den IG Wettkampf durch. Da die OG keinen eigenen Dressurplatz hatte wurde vom Hundesport Pratteln die Klubhütte und der Platz zur Verfügung gestellt. Rekordbeteiligung damals, 21 Gruppen.

1952 Ganztägiger Familienbummel nach Rünenberg. Als Abschluss dieses Bummels wurde noch ein Fussball – Plauschmatch gemacht. Die OG belegte am IG Wettkampf von 24 Gruppen den 2. Rang.

1953 Eine ausgebrochene Hundeseuche im Oberbaselbiet verhinderte die Durchführung eines Propagandatages in Gelterkinden.

1954 Die OG gewinnt den IG Wettkampf. Am 8. August wurde ein Körtag in Pratteln durchgeführt.

1955 Das Rest. Schweizerhaus in Liestal wurde als Klublokal bestimmt, wo man sich bei Sitzungen und Hocks traf.

1956 Wegen einigen Mitgliedern die sich durch eine IG Versammlung verschaukelt fühlten wurde über den Austritt aus der Interessengemeinschaft befunden, der aber nicht vollzogen wurde.

1957 Die OG ist 20 Jahre alt geworden und zählt 38 Mitglieder. Dieser Geburtstag wurde anlässlich der Generalversammlung mit einer kleinen Feier gewürdigt.

1958 Zur Verbesserung des Kassenbestandes wurde ein Lottomatch durchgeführt der einen Reingewinn von Fr. 400.85 abwarf. Jules Seiler aus Liestal baute auf Sichern eine Hütte und stellte sie der OG zur Verfügung.

1959 Am 7. Februar wurde der Körtag verbunden mit Wesensprüfung auf dem Gitterli in Liestal durchgeführt. An diesem Anlass hatten sich 30 Hundeführer angemeldet. Auf Sichern fand am 7. Juni unter der Leitung von J. Homberger ein Instruktionstag statt über das Abrichtewesen. Die OG durfte am Tag des Pferdes, der mit einem grossen Umzug durch Liestal abgewickelt wurde, mit 9 Hunden an einer kombinierten Stafette teilnehmen.

1960 Der Vertrag zwischen der OG und dem Hüttenbesitzer J. Seiler kam leider nicht zustande. Nachdem die Jahre 1958 und 1959 viele Unstimmigkeiten und Hektik brachten, kehrte in diesem Jahr wieder Ruhe ein.

1961 Neben der Frühjahrsprüfung und der Herbstprüfung, die wie schon Jahre zuvor fest ins Jahresprogramm aufgenommen wurde, kamen auch ein Familienbummel und ein Körtag zur Durchführung.

1962 Am 26. Mai wurde vom SC eine Junghunde Beurteilung abgehalten. Die OG wurde mit diesem Anlass beauftragt und führte ihn auf Sichertern durch. Im Rest. Schützenstube Liestal wurde am 24. Nov. in einer kleinen Feier der 25. Geburtstag gefeiert.

1963 Wie aus dem Präsidenten Bericht zu entnehmen war, kann man das 1963 als ruhiges Vereinsjahr bezeichnen.

1964 Die Ortsgruppe pachtet im Rösertal einen Übungsplatz und kauft sich seine erste eigene Klubbhütte.



Baudirektion
des Kantons Basellandschaft
Postcheck V 2655 - Telefon 84 33 21

Protokollauszug

Baubewilligung

No. 795/1964

vom 16. Juni 1964 yr

Gestützt auf das am 15. April 1964 bei der Baudirektion eingereichte Gesuch wird die Baubewilligung erteilt

an: Schweiz. Schäferhunde-Club, Ortsgruppe Baselland,
Schauenburgerstr. 11, Frenkendorf

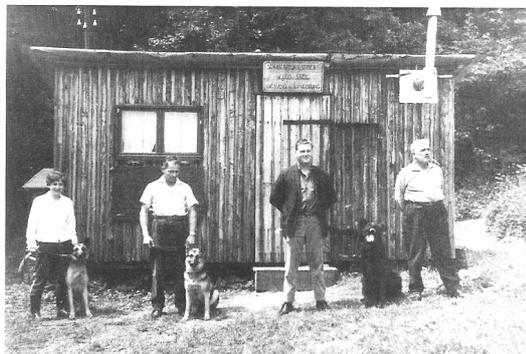
für: Baracke auf Parz. 296, Rösern, Liestal

Plananfertiger: Hch. Imhof, Liestal

Besondere Bedingungen

Vor Beginn der Bauarbeiten ist der Baudirektion mitzuteilen, dass das Schnurgerüst kontrolliert werden kann bzw. dass mit den Umbauarbeiten begonnen wird. Für die Meldung ist die Karte zu benützen, die mit den genehmigten Plänen dem Plananfertiger zugestellt worden ist.

Die nachbarlichen Rechte sowie die bau-, feuer- und sanitätpolizeilichen Vorschriften sind zu beachten.



Gebühr	Fr. 15.--
Publikation im Amtsblatt	Fr. 2.--
Total	Fr. 17.--

Baudirektion
Abt. Baugesuche:

1965 Der IG Wettkampf 1965 wurde von unserer OG auf Sichertern Liestal organisiert und tadellos durchgeführt. Erstmals wurden Frühjahrs und Herbstprüfung auf dem eigenen Platz und Klubbhütte abgehalten.

1966 Nachdem sich das Übungsgelände im Rösertal als nicht ideal erwiesen hat, wurde an einer ausserordentlichen Generalversammlung beschlossen, einen neuen Übungsplatz und eine grössere Klubbhütte zu suchen. Der Übungsplatz wurde uns von der Firma Cheddite Sprengstoffabrik in Liestal zur Verfügung gestellt und als Klubbhütte konnte von der Stadt Rheinfelden eine grosse Baracke, die als Notwohnung diente, gekauft werden.

1967 Viele Stunden wurden für die Verschönerung unserer neuen Klubbhütte aufgewendet, trotzdem wurden die Übungen und Prüfungen in gewohntem Rahmen durchgeführt.

1968 Der Zentralkassier des SC meldet, dass die OG 65 Mitglieder zählt und alle den Jahresbeitrag pflichtbewusst einbezahlt haben.

1969 Zum ersten Mal seit dem Bestehen der OG nehmen 4 Hundeführer am Schweiz. Gruppenwettkampf in Bern teil. Nach der Rangverkündigung anlässlich der Herbstprüfung überraschte uns unser Ehrenmitglied Emil Sutter mit einer tadellosen Bodenübung.

1970 Grosse Enttäuschung bei allen Mitgliedern brachte die Kündigung des Übungsplatzes, da kein anderer Platz gefunden werden konnte waren wir leider gezwungen unsere Klubhütte abzurechnen und zum Verkauf anzubieten. Dank geschickt geführten Verhandlungen ist es uns gelungen die jetzige Klubhütte auf Sichtern von J. Seiler zu kaufen und mit der Bürgergemeinde Liestal einen Pachtvertrag abzuschliessen. Pachtzins Fr. 100.00.



1971 Am 2./3. April wurde die Abrichtestätte der Bundeswehr in Bubenheim BRD besucht.

1972 Am 22. Januar wurde an der Generalversammlung beschlossen, die Namensänderung von OG Baselland auf OG Liestal vorzunehmen. Diese Namensänderung wurde uns auch vom SC bewilligt. Die OG Liestal zählt 5 Ehrenmitglieder, 67 SC Mitglieder und 32 Gönner.

1973 Die OG tritt der Interessengemeinschaft der Liestaler Ortsverein bei. Am 3. Juni fand der IG Wettkampf auf Sichtern statt und war von der OG Liestal organisiert. Reingewinn der Veranstaltung Fr. 4000.00.

1974 Am Berner Vierkampf nahmen 23 Hundeführer unserer OG teil und gewannen zum dritten Mal den Wanderpreis für die grösste Beteiligung.

1975 Am 15./16. Mai wurde zum ersten Mal ein Ski-Weekend in den Flumserbergen durchgeführt. Die OG organisierte am 13. Sept. die Nordwestschweizerische Sanitätshundeprüfung. Durch den Tod verlor die OG Liestal zwei treue Ehrenmitglieder, Emil Sutter und Willi Grossenbacher.

1976 Rekordbeteiligung an der Frühjahrsprüfung mit 33 Hundeführerinnen und -führer. Am 14. Nov. gewinnt die OG Liestal die Jubiläums-Gruppenprüfung die aus Anlass zum 50. jährigen Bestehen des Hundesportes Pratteln durchgeführt wurde.

1977 Die OG tritt der Interessengemeinschaft mittelländischer Ortsgruppen bei. Am 20. Nov. wurde die OG Liestal mit der Durchführung der Neu ins Leben gerufenen Gruppenprüfung der IG Basel und Region beauftragt. Mit 1553 Punkten gewinnen unsere 3 gestarteten Hundeführer diesen Wettkampf. Am Zähringer Vierkampf in Bern gewinnt die OG Liestal auch den 2. Wanderpreis für die grösste Beteiligung mit 20 Teiln. endgültig.

1978 Die OG gewinnt die Wanderpreiskonkurrenz mittelländischer Ortsgruppen in Grenchen. An der Generalversammlung ernennt die OG ihren Präsidenten zum ersten Ehrenpräsident.

1979 Im November war die OG Liestal an der Reihe, die Wanderpreiskonkurrenz mittelländischer Ortsgruppen zu organisieren.

1980 Theoriekurs M 26. Januar, Winterbummel am 3. Februar, Frühjahrsprüfung am 29. März, Teilnahme am IG Wettkampf am 15. Juni, Herbstprüfung am 25. Oktober, Teilnahme an der IGMO Wanderpreiskonkurrenz am 8. November in Bern, Teilnahme an der IG Gruppenprüfung am 15. November und die St. Niklausfeier am 6. Dezember waren das Tätigkeitsprogramm 1980.

1981 Die OG organisiert den IG Wettkampf auf Sichtern Liestal. 18 IG Sektionen mit 39 Gruppen haben an diesem Anlass teilgenommen.

1982 An der Generalversammlung nahmen 40 SC Mitglieder und 13 Gönner teil. Die OG zählt 95 SC Mitglieder und 46 Gönner. Am 24. Juli haben 24 Mitglieder das Clubhaus innen und aussen verschönert mit ihrem Einsatz am Arbeitstag. Ein gutes OG Jahr wurde vom Präsidenten in seinem Bericht mit den folgenden Worten abgeschlossen:
Was Ihr erwartet im neuen Jahr, das wünsche ich Euch es werde wahr.

1983 Die OG konnte vom Polizeihundeführer-Verein Baselland 10 Hundeboxen gratis übernehmen. Damit bei den Mittwochabend Übungen eine bessere Beleuchtung erzielt werden kann, wurde ein zweiter Lichtmast mit Schweinwerfer montiert.

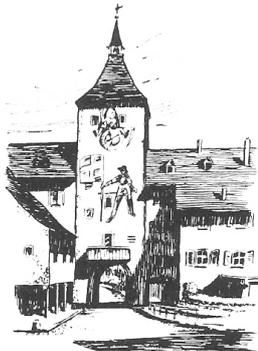
1984 Am 18. April fand in der Klubhütte auf Sichtern ein Seminar über Hundekrankheiten statt. Als Referent stellte sich Dr. med. vet. Gilbert Klaus zur Verfügung. Im Sommer wurde ein demontierbarer Küchenanbau angeschafft, so dass die Verpflegung an Prüfungen und anderen Anlässen noch schmackhafter zubereitet werden kann.

1985 In Menzingen Kt. Zug wurde am 3. März an der Generalversammlung unserer OG die SC GV 1986 mit grosser Zustimmung übertragen. Die OG Liestal nimmt am Jubiläumsturnier der TKGS in Bern teil.

1986 Am 2. März wurde in der Sporthalle Frenkenbündten die SC Generalversammlung abgehalten. Die OG Liestal hatte die Ehre diesen Grossanlass zu organisieren. Als OK Präsident stellte sich Regierungsrat Werner Spitteler zur Verfügung. Um die ca. 400 Personen in der Halle zu verpflegen stellte uns die Zollverwaltung ihre Küche zur Verfügung. 61 Mitglieder und Freunde der OG haben mitgeholfen, dass dieser Anlass für uns ein voller Erfolg geworden ist.



Generalversammlung des Schweizerischen Schäferhund-Club



Liestal, Oberes Tor

Sonntag, 2. März 1986, 10.15 Uhr
in der Sporthalle «Frenkenbündten»
in Liestal

1987 Die OG Liestal feiert ihren 50. Geburtstag. Die Jubiläumsfeier wird am 25. April im KV Saal in Liestal abgehalten. Zu dieser Feier wurden alle Mitglieder und Freunde der OG eingeladen. Die Durchführung des IG Wettkampfes auf Sichertern und die Jubiläumsprüfung runden das Jubiläumsjahr ab.

DIE ORTSGRUPPE LIESTAL IM JUBILÄUMSJAHR

Mitgliederbestand:	104 SC Mitglieder 54 Gönner
Vereinsvermögen:	Fr. 59'783.10
Übungsplatz und Klubhütte:	Sichertern Liestal
Übungsbetrieb:	Mittwoch ab 19 30 Uhr Samstag ab 14 00 Uhr

VORSTAND 1987

Ehrenpräsident:	Hans Gröflin
Präsident:	Marcel Beck
Vice-Präsident:	Hans Gröflin
Kassier:	Theo Sutter
Aktuar:	Paul Breisinger
Protokollführer:	Willi Hauser
Übungsleiter:	Ernst Schärer Hans Stohler Hugo Surer Leo Wälti



EHRENMITGLIEDER IM JUBILÄUMSJAHR 1987

Baumgartner Franz	Liestal
Hans Gröflin	Frenkendorf
Hartmann Ernst	Muttenz
Hauser Willy	Lausen
Meyer Peter	Gelterkinden
Schaub Peter	Gelterkinden
Straumann Ernst	Diepflingen
Wagner Oskar	Gelterkinden
Wälti Leo	Sissach

